

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung SAPV

Das Palliativnetz Dithmarschen widmet sich der Behandlung und Begleitung von Patienten mit einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit voraussichtlich begrenzter Lebenserwartung.

Jeder Versicherte hat einen gesetzlichen Anspruch auf Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (Die **SAPV** ist eine Leistung Krankenkasse und für die Betroffenen nicht mit Kosten verbunden).

Was tun wir?

- regelmäßige Hausbesuche durch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte und Mediziner
- 24 Std. Rufbereitschaft
- individuelle Beratung und Begleitung der Patienten und der An- und Zugehörigen

Telefon: 0 48 32 - 60 18 62



Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

- Manuela Nancekievill, Koordinatorin Hospizdienst, Telefon: 0 48 32 - 55 000
- Ellen Jansen, Koordinatorin Hospizdienst, Telefon: 0 48 32 - 55 000
- Jutta Bergmann, Koordinatorin Hospizdienst, Telefon: 0 48 32 - 55 000

E-Mail: info@hospizverein-dithmarschen.de
www.hospizverein-dithmarschen.de

- Kathrin Suhn, Koordinatorin Palliativnetz Dithmarschen, Telefon: 0 48 32 - 60 18 62
- Ann-Kristin Grabow, Koordinatorin Palliativnetz Dithmarschen, Telefon: 0 48 32 - 60 18 62

E-Mail: info@palliativnetz-dithmarschen.de
www.palliativnetz-dithmarschen.de

Freundeskreis Hospiz Dithmarschen e.V.
Zingelstraße 6, 25704 Meldorf

Bankverbindung:
IBAN: DE65 2225 0020 0000 1547 92
BIC: NOLADE21WHO



Grafik-Design: Ricarda Alexander-Egge

FREUNDESKREIS HOSPIZ DITHMARSCHEN e.V.

Alle Inhalte dieses Flyers, insbesondere Texte und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.

Der Freundeskreis bietet Hilfen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer für Erwachsene und Kinder an.



Ambulanter Hospizdienst

Die Hospizbewegung möchte erreichen, dass Menschen ihre letzte Lebenszeit möglichst in vertrauter Umgebung, schmerzfrei und von Angehörigen begleitet verbringen können.

Was tun wir?

- Begleitung sterbender Menschen Zuhause, im Krankenhaus oder in stationären Pflegeeinrichtungen
- Entlastung und Unterstützung der Angehörigen
- Verbreitung des Hospiz- und Palliativgedankens im Rahmen öffentlicher Informationsveranstaltungen und Vorträge.

Geschulte HospizmitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

Unser ehrenamtlicher Einsatz ist kostenlos.

„Wir können dem Leben nicht mehr Stunden geben, aber den Stunden mehr Leben.“

Cicely Saunders

Telefon: 0 48 32 - 55 000



Ambulanter Kinderhospizdienst

Wenn ein Kind oder ein Jugendlicher schwer erkrankt oder stirbt, verändert sich das gesamte Familiengefüge.

- Besonders geschulte ehrenamtliche BegleiterInnen sind da, hören zu und unterstützen auf Wunsch das Kind und die Familie.
- Wir begleiten Kinder erkrankter Eltern.

Wer kann sich auch an uns wenden?

- Beratungsstellen
- Ärzte und Pflegekräfte
- Schulen und Kindergärten

Telefon: 0 48 32 - 55 000



Angebote für trauernde Menschen

„Wege durch die Trauer“

In die offene Trauergruppe dürfen Betroffene Ihre Trauer mitbringen und werden von erfahrenen Trauerbegleiterinnen begleitet.

„Verwaiste Eltern“

Eltern, die ein Kind verloren haben, treffen sich regelmäßig und versuchen gemeinsam den Verlust zu begreifen.

Die Treffen finden einmal monatlich in einem geschützten Rahmen statt.

„Kindertrauergruppe“

Alle zwei Wochen treffen sich trauernde Kinder und Jugendliche. Sie haben einen geliebten Menschen verloren, und finden dort Möglichkeiten, sich über Gespräche, Kreatives und Spiele auszutauschen.

Parallel dazu findet ein geleiteter Elternaustausch statt.

Vor der Teilnahme in einer der Gruppen führen wir ein persönliches Gespräch.

Telefon: 0 48 32 - 55 000

